

15.11.2017 Seite 1

An den Vorsitzenden des
Ortsbeirates von Niedernhausen,
sehr geehrter Herr Ehrhart,

ich bitte Sie den folgend genannte Antrag bei der Beratungen in der Ortsbeiratssitzung am 30.11.2017 auf die Tagesordnung zu setzen.

Anträge zu alternativen Trassenführungen der geplanten Ultranet-Leitung

Beschlussanträge an die Gemeindevertretung:

1.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, mindestens zwei Alternativtrassen auf dem Gemeindegebiet Niedernhausen, mit einem Mindestabstand von 400 m zu bewohnter Bebauung, den Ausschüssen und der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzungsrunde vorzulegen, damit die Fristen bezüglich des Beteiligungsrechtes der Kommunen eingehalten werden, die Entscheidung über die Alternativtrasse ist bei der Bundesnetzagentur im Rahmen der Beteiligungsmöglichkeiten der Gemeinde fristgerecht einzureichen.

Begründung:

Es soll sichergestellt werden dass die Gemeinde alle Möglichkeiten zum vorbeugenden Schutz der Bevölkerung wahrgenommen hat.

Sollten alle juristischen Ziele zur Abwendung dieses Bauvorhabens (zu nah an bewohnter Bebauung) die verfolgt werden scheitern, ist eine Trassen - Umlegung dem Gau vorzuziehen. Viele Kommunen haben schon alternative Trassenvarianten bei der Bundesnetzagentur beantragt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

2.

Soweit diese Abstände zur Wohnbebauung nicht eingehalten werden können, fordert die Gemeinde Niedernhausen die unterirdische Verlegung der geplanten Ultranet-Leitung (Erdverkabelung).

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Durchsetzung der Forderung zu nutzen."

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

mit freundlichen Grüßen

Martin Dehler

OLN - Fraktionsvorsitzender

